

Protokolleintrag vom 03.07.2002

2002/245

Von Heidi Bucher-Steinegger (Grüne) und 8 M. ist am 3.7.2002 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob auch in der vierten Klasse Blockzeiten verbindlich eingeführt werden könnten.

Begründung:

Kinder, die in die vierte Klasse wechseln, sind wie vor der Einführung der Blockzeiten wieder in der Situation, dass sie je nach Stundenplangestaltung der Lehrkraft um 11.00 Uhr den Unterricht verlassen können, nachmittags eine Stunde länger Mittag oder abends früher Feierabend haben. Eltern, die Erwerbsarbeit nachgehen, müssen nun, wollen sie ihre Kinder nicht unbetreut „herumhängen“ lassen, früher nach Hause kommen, was für viele unmöglich ist.

Zur Zeit wird den LehrerInnen der vierten Klasse nahe gelegt, darauf zu achten, dass für die 11-jährigen keine Randfreistunden entstehen. Somit bleibt das Einhalten von Blockzeiten der Haltung der Lehrperson überlassen, was zu Ungleichbehandlungen führt.